



**HOSPIZ-
UND
PALLIATIV-
VERSORGUNG

IN
LEVERKUSEN**





INHALT

Einleitung	3	⋮
Hospiz Leverkusen e.V.	4	
Palliativzentrum am Klinikum Leverkusen	6	
Ambulantes Palliativzentrum (APZ)	8	
PalliLev-Hospiz	10	
Begriffserklärungen	12	



GEMEINSAM FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT



► WAS IST HOSPIZ- UND PALLIATIVVERSORGUNG?

Hospiz- und Palliativversorgung bedeutet, Menschen mit unheilbaren Krankheiten in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten und zu unterstützen. Es geht darum, Schmerzen und Beschwerden zu lindern, Lebensqualität zu erhalten und die individuellen Wünsche der Betroffenen zu respektieren. Die Hospiz- und Palliativversorgung richtet sich an Schwerkranke, Sterbende und deren Angehörige – mit dem Ziel, niemanden in dieser schwierigen Zeit allein zu lassen.

► STARKES NETZWERK

In Leverkusen ist ein starkes Netzwerk aus engagierten Fachkräften, Vereinen und Ehrenamtlichen entstanden, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, Menschen in ihrer letzten Lebensphase beizustehen. Doch oft stellt sich die Frage: Wo finde ich die für mich passende Hilfe? Genau hier setzt diese Broschüre an.

► WOZU DIENT DIESE BROSCHÜRE?

Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Überblick über die Einrichtungen und Angebote in unserer Stadt – von Palliativzentrum und Hospizdienst über ambulante Pflege bis hin zum stationären Hospiz. Dabei liegt der Fokus darauf, Ihnen schnell und unkompliziert die passende Anlaufstelle zu zeigen, damit Sie sich in einer schwierigen Zeit auf das Wesentliche konzentrieren können: das Miteinander.



HOSPIZ LEVERKUSEN E.V.

► FÜR WEN?

Hospiz Leverkusen e. V. wurde 1997 als ambulanter Hospizdienst gegründet. Ziel der ambulanten Hospizarbeit ist es, Betroffenen zu ermöglichen, ihre letzte Lebensphase mit größtmöglicher Lebensqualität in gewohnter Umgebung zu verbringen.

• • • •

► WELCHE UNTERSTÜTZUNG?

In der Sterbebegleitung bieten wir Unterstützung für schwerkranke Menschen in ihrer letzten Lebensphase. Unsere ausgebildeten Ehrenamtlichen begleiten sie in ihrer vertrauten Umgebung bzw. ihrem aktuellen Lebensumfeld – sei es zuhause, im Krankenhaus oder im Seniorenheim. Wir unterstützen die Patienten und ihre Angehörigen dabei, die letzte Lebenszeit selbstbestimmt zu gestalten und würdevoll Abschied nehmen zu können. Die Inhalte der Begleitung sind vielfältig und richten sich immer nach den Wünschen der Betroffenen: Während der Besuche geht es ums Zuhören, Reden oder Schweigen, Unterstützung in der Alltagsgestaltung, da zu sein, auszuhalten und mitzutragen. Wir bieten auch Einzelgespräche und Gruppenangebote im Bereich der Trauerbegleitung an und informieren und beraten zu Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten sowie palliativpflegerischen und psychosozialen Angeboten.



► WIE SCHNELL?

Nach telefonischem Erstkontakt findet meist sehr kurzfristig ein erstes Beratungsgespräch mit einer qualifizierten Fachkraft (Kordinatorin) vor Ort statt. Im nächsten Schritt wählt die Koordinatorin eine passende Begleitperson aus. Häufigkeit und Dauer der Besuche richten sich nach den Wünschen der Betroffenen und werden jeweils direkt mit der Begleitperson abgesprochen. ...

► DURCH WEN UND WO?

Die regelmäßige Begleitung wird durch Ehrenamtliche geleistet, die alle einen mehrmonatigen Qualifizierungskurs absolviert haben, sich kontinuierlich weiterbilden und supervisorisch betreut werden. Die Begleitung findet in der Regel im häuslichen Umfeld statt.

► KOSTEN UND TRÄGER

Die Leistungen des Hospiz Leverkusen e.V. sind kostenlos. Der Verein finanziert sich über Spenden und wird von den Krankenkassen gefördert. Hospiz Leverkusen e.V. ist seit 1997 ein eingetragener Verein.

► KONTAKT

Hospiz Leverkusen e.V.
Bruchhauser Straße 162
51377 Leverkusen
Tel.: 02171 – 2123
Mail: info@hospiz-leverkusen.de
www.hospiz-leverkusen.de





PALLIATIVZENTRUM AM KLINIKUM LEVERKUSEN

► FÜR WEN?

Das Palliativzentrum am Klinikum Leverkusen hat zwei Stationen und richtet sich an Erwachsene sowie an Kinder und Jugendliche mit schweren, oft lebensverkürzenden Erkrankungen. Ziel ist es, die Lebensqualität der Patient:innen zu verbessern und ggf. eine Therapiefähigkeit wiederherzustellen. Im Mittelpunkt steht die Linderung körperlicher Beschwerden, psychischer Belastungen und sozialer Herausforderungen. Auch die Angehörigen werden einfühlsam begleitet und aktiv einbezogen.

► WELCHE UNTERSTÜTZUNG?

Die Versorgung ist individuell ausgerichtet und umfasst medizinische, pflegerische und psychosoziale Maßnahmen:

- Symptomkontrolle einschließlich Schmerztherapie: Die Teams auf den Palliativstationen setzen alles daran, Schmerzen wirksam zu lindern und sonstige Beschwerden gezielt behandeln.
- Entlastungsaufenthalte: Zur Unterstützung von Angehörigen – zum Beispiel in Urlaubszeiten – sind Aufenthalte möglich.
- Psychosoziale Begleitung: Psycholog:innen, Sozialarbeiter:innen sowie Kunst- und Musiktherapeut:innen helfen beim Umgang mit der belastenden Situation.

- **Krisenintervention:** In akuten Krisen erfolgt eine spezialisierte stationäre Versorgung mit dem Ziel, die Situation zu stabilisieren und eine Rückkehr nach Hause zu ermöglichen.
- **Spiritualität:** Auf Wunsch begleiten die Seelsorger:innen des Klinikums die Patient:innen und ihre Familien auch spirituell.

► WIE SCHNELL?

Die Aufnahme erfolgt in der Regel kurzfristig. Anmeldungen können durch die behandelnden Haus- oder Fachärzt:innen, durch ein spezialisiertes ambulantes Palliativteam oder durch eine direkte Kontaktaufnahme der Angehörigen organisiert werden.

► DURCH WEN UND WO?

Die Betreuung erfolgt durch ein interdisziplinäres Team aus (Kinder-)Ärzt:innen, Pflegefachkräften, Therapeut:innen, Psycholog:innen, Sozialarbeiter:innen und weiteren Fachkräften sowie ehrenamtlichen Helfern.

Die beiden Stationen des Palliativzentrums befinden sich am Eingang zum Gesundheitspark. Die Palliativstation für Erwachsene verfügt über zwölf, die Kinderpalliativstation über sechs Einzelzimmer sowie Übernachtungsmöglichkeiten für Eltern. Alle Zimmer haben ein eigenes Bad und direkten Zugang zu Terrasse und Garten. Auf der Palliativstation für Erwachsene ist zudem ein Gästezimmer vorhanden.

► KOSTEN

Die Behandlungskosten werden in der Regel von den Krankenkassen übernommen.

► TRÄGER

Stadt Leverkusen (100%). Der Förderverein Palliativzentrum am Klinikum Leverkusen unterstützt mit ehrenamtlichem Engagement und finanziellen Mitteln.

► KONTAKT

Klinikum Leverkusen, Am Gesundheitspark 11, 51375 Leverkusen,
www.klinikum-lev.de

Palliativstation Erwachsene: 0214 13-48007

Kinderpalliativstation: 0214 13-2053





AMBULANTES PALLIATIVZENTRUM LEVERKUSEN



• • • •

► FÜR WEN?

Wir begleiten schwerstkranke Menschen am Lebensende, die unter Symptomen wie Schmerzen, Luftnot oder ähnlichen Beschwerden leiden. Ihre An- und Zugehörigen binden wir in die Versorgung mit ein und stehen auch ihnen bei ihren Sorgen zur Seite.

► WELCHE UNTERSTÜTZUNG?

Wenn eine Krankheit unheilbar ist, zählt nicht mehr die Verlängerung des Lebens um jeden Preis. Wirklich wichtig werden dann die Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität in der verbleibenden Zeit. Dazu steht unser Team, das sogenannte Palliative-Care-Team, nach Aufnahme der Versorgung in Notfällen Tag und Nacht bereit. Wir ergänzen die bisherige medizinische und pflegerische Versorgung und setzen bei unseren täglichen Kontakten alles daran, Symptome zu lindern und eine Versorgung zu Hause so beschwerdefrei wie möglich zu sichern.



► WIE SCHNELL?

Die Aufnahme in die Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung wird durch eine Verordnung des Haus-, Fach- oder Krankenhausarztes angestoßen. Die Wartezeit ist von der Auslastung unseres Palliative-Care-Teams abhängig und kann bei unserem Koordinationsteam erfragt und individuell erörtert werden. ...

► DURCH WEN UND WO?

Unser Palliative-Care-Team setzt sich aus Qualifizierten Palliativärztinnen und -ärzten sowie speziell geschulten Palliativpflegefachkräften zusammen. Wir begleiten Menschen, die in Leverkusen, Leichlingen und Burscheid leben, in ihrem häuslichen Umfeld.

► KOSTEN

Die Kosten für die Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung werden aufgrund der ärztlichen Verordnung von den gesetzlichen Krankenkassen voll übernommen. Um die Abrechnung mit der gesetzlichen Krankenversicherung kümmern wir uns. Bei Privatversicherten empfehlen wir eine vorherige Abklärung der Kostenübernahme mit der entsprechenden Versicherung.

► TRÄGER UND KONTAKT

Ambulantes Palliativzentrum Leverkusen
(Trägerschaft: Regionales Gesundheitsnetz Leverkusen eG)
Koordinationsteam
Bruchhauser Straße 162
51377 Leverkusen
Tel.: 02171 – 36 36 820
Fax: 02171 – 36 36 829
E-Mail: info@apz-lev.de
Internet: www.apz-lev.de





PALLILEV-HOSPIZ

► FÜR WEN?

Ins Hospiz aufgenommen werden erwachsene Menschen mit einer unheilbaren Erkrankung und begrenzter Lebenserwartung, die sich eher in Tagen bis Wochen ausdrücken lässt. Wenn für diese Menschen keine andere Versorgungsmöglichkeit in Frage kommt, ist eine Aufnahme ins Hospiz möglich. Dazu muss die behandelnde Ärztin/der behandelnde Arzt eine ärztliche Hospiznotwendigkeitsbescheinigung ausstellen.

► WELCHE UNTERSTÜTZUNG?

Im PalliLev werden die schwerkranken Menschen nach ihren individuellen Wünschen und Vorstellungen betreut und gepflegt. Die Lebensqualität unserer Gäste steht dabei immer im Vordergrund. Es gibt keine starren Tagesabläufe und das Essen kann je nach Appetit und Hunger variiert werden. Zusätzlich zu den Pflegekräften arbeiten im PalliLev auch noch eine Sozialarbeiterin, zwei Fachkräfte in der Küche und viele Ehrenamtliche. Es kommen regelmäßig ein Musiktherapeut und eine Kunsttherapeutin sowie ein Seelsorger zu uns ins Haus.

► WIE SCHNELL?

Abhängig von der Belegung, der Warteliste und der individuellen Situation der Menschen wird der Zeitpunkt der Aufnahme ins Hospiz festgelegt. Im direkten Kontakt mit dem Krankenhaus oder Arzt/Ärztin oder mit den Angehörigen oder den Gästen selbst werden dann alle Details für die Aufnahme besprochen.

► DURCH WEN UND WO?

Im PalliLev unterstützt Sie ein multidisziplinäres Team aus Palliativmedizinerinnen/Palliativmedizinern, Pflegekräften, Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeitern, Seelsorgenden und vielen weiteren Fachkräften. PalliLev liegt in Leverkusen-Steinbüchel an der Kreuzung Steinbücheler Straße/Bruchhauser Straße.

► KOSTEN

Der Aufenthalt in unserem stationären Hospiz ist für unsere Gäste kostenlos. Die Kosten werden von den Krankenkassen, den Pflegekassen und durch Spenden abgedeckt. Der Förderverein PalliLev e.V. unterstützt das Hospiz.

► TRÄGER

PalliLev ist eine Tochtergesellschaft der Regionalen Gesundheitsnetz Leverkusen eG. Es ist eine eigenständige gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH).

► KONTAKT

PalliLev gGmbH
Steinbücheler Str. 127
51377 Leverkusen
Tel.: 02171 – 36 30 3-0
Fax: 02171 – 36 30 3-99
E-Mail: info@pallilev.de
www.facebook.com/pallilev
www.instagram.com/pallilev_hospiz



>>>





...

BEGRIFFSERKLÄRUNGEN

› ANGEHÖRIGEN-BEGLEITUNG

Hospizdienste, Hospize und Palliativeinrichtungen bieten Unterstützung für Angehörige von Schwerkranken, sei es durch Gespräche, Trauerbegleitung oder praktische Hilfe im Alltag.

› HOSPIZ

Ein Hospiz ist eine stationäre Einrichtung, die unheilbar kranke Menschen in ihrer letzten Lebensphase begleitet. Ziel ist es, den Gästen ein würdevolles Leben bis zuletzt zu ermöglichen, oft in einer wohnlichen, familiären Atmosphäre.

› HOSPIZDIENST

Hospizdienste sind ambulante Organisationen, die Sterbende und deren Angehörige zu Hause begleiten. Ehrenamtliche und professionelle Mitarbeitende unterstützen sowohl emotional als auch praktisch.

› HOSPIZGAST

Menschen, die in einem Hospiz betreut werden, werden bewusst als "Gäste" bezeichnet, um ihre Würde und Autonomie zu betonen.

› LEBENSQUALITÄT

In der Palliativmedizin beschreibt Lebensqualität das subjektive Wohlbefinden eines Menschen – körperlich, psychisch, sozial und spirituell –, das so gut wie möglich erhalten werden soll.

› PALLIATIVMEDIZIN

Die Palliativmedizin ist eine medizinische Fachrichtung, die sich darauf konzentriert, die Lebensqualität von Menschen mit schweren, unheilbaren Erkrankungen zu verbessern. Sie behandelt nicht die Krankheit selbst, sondern deren Symptome, wie Schmerzen, Atemnot oder Übelkeit.



BEGRIFFSERKLÄRUNGEN

...

› **PALLIATIVPFLEGE**

Diese Pflegeform konzentriert sich darauf, die Lebensqualität von schwerkranken Menschen zu erhalten oder zu verbessern, indem körperliche, seelische, soziale und spirituelle Bedürfnisse berücksichtigt werden.

› **PALLIATIVSTATION**

Eine Palliativstation ist eine spezialisierte Station in einem Krankenhaus, die sich auf die Behandlung und Betreuung von Menschen mit schweren Symptomen unheilbarer Krankheiten spezialisiert hat.

› **PALLIATIVTEAM**

Ein Palliativteam besteht aus Fachkräften verschiedener Disziplinen (z. B. Ärzten, Pflegekräften, Psychologen, Sozialarbeitern), die gemeinsam für die umfassende Versorgung von Betroffenen sorgen.

› **SAPV (SPEZIALISIERTE AMBULANTE PALLIATIVSORGUNG)**

SAPV ist ein Angebot für schwerkranken Menschen, die zu Hause bleiben möchten. Ein Team aus Spezialisten kümmert sich um die medizinische Versorgung und Betreuung rund um die Uhr.

› **SCHMERZLINDERUNG**

Die Behandlung von Schmerzen ist ein zentraler Bestandteil der Palliativmedizin und umfasst medikamentöse sowie nicht-medikamentöse Ansätze, um die Lebensqualität zu erhöhen.

› **SYMPTOMKONTROLLE**

Unter Symptomkontrolle versteht man die gezielte Behandlung von Beschwerden wie Schmerzen, Atemnot, Übelkeit oder Angst, um das Wohlbefinden der Betroffenen zu verbessern.



NOTIZEN

Foto Seite 3: DiAuras, CC BY-SA 4.0, via Wikimedia Commons
Foto Seite 14 links: Sonja Schmitz, Fotos Seite 15: Sonja Schmitz





Es geht nicht darum, dem Leben
mehr Tage zu geben, sondern
den Tagen mehr Leben.



**ZITATE VON CICELY SAUNDERS,
DER BEGRÜNDERIN DER HOSPIZBEWEGUNG**

Sie sind wichtig, weil Sie eben Sie sind.
Sie sind bis zum letzten Augenblick
Ihres Lebens wichtig,
und wir werden alles tun, damit Sie
nicht nur in Frieden sterben, sondern
auch bis zuletzt leben können.

WEITERE INFORMATIONEN

AUF UNSEREN
INTERNETSEITEN



www.apz-lev.de



www.klinikum-lev.de



www.hospiz-leverkusen.de



www.pallilev.de
